

Es wurden mit allen Teams Begehungen durch das Gebäude durchgeführt und der erstellte Anforderungskatalog erläutert. Aufgrund dieser Grundlagen wurden dann die einzelnen Studien entwickelt. Mit Spannung wurde der Präsentation der Vorschläge entgegengesehen. Die Interpretation der von der BK gestellten Anforderungen wurde unterschiedlich formuliert. Dies führte zu sehr guten und angeregten Diskussionen innerhalb der BK. Auf die Präsentation folgte ein paar Tage später die technische Überprüfung. Die eingegangenen Arbeiten wurden hinsichtlich technischer Machbarkeit, Bewilligungsfähigkeit und Nachhaltigkeit überprüft und beurteilt. Auf die technische Prüfung folgte die Jurierung des Wettbewerbs. Mit der Frage welches der Projekte die Anforderungen und das «Rheinblick Gefühl» am besten widerspiegelt wurde das Siegerprojekt auserkoren. Dazu wurden objektive Kriterien und Gewichtungen festgelegt. Dazu gehörte die Anforderung an Gestaltung, Raumprogramm, Nutzbarkeit, Materialisierung, Schallschutz, Lichtkonzept, Beschallung und die Qualität der abgegebenen Unterlagen. Die Baukommission hat sich klar dafür ausgesprochen mit dem Büro Fischbach und Abereggen die anstehenden Aufgaben anzugehen und hat das Büro zum Sieger des Wettbewerbs erklärt. Der Vorstand hat sich entschieden an der MV 2019 einen Projektierungskredit zu beantragen, um die Idee des Siegerteams weiter auszuarbeiten und grösstmögliche Kostensicherheit zu erhalten. Die Vorbereitung und Planung sollen mit grosser Sorgfalt vorangetrieben werden. Verschiedenste Finanzierungsvarianten müssen auf guten Entscheidungsgrundlagen geprüft werden.

Der Baukommission gehören an:

Hanspeter Amweg - Vorsitz
Hanspeter Steinemann
Michael Schubiger
Hansjörg Schwarber
Monika Egloff
Oliver Häni
Alex Brotzer
Günter Burkhard

Aus dem Vorstand

Rolf Schönauer
Roger Fritz